



Jahresbericht 2008

Freiwilligen Agentur Velbert

Inhalt:

Einleitung	3
I. Der Trägerverein der Freiwilligen Agentur Velbert	4
I.1 Zusammensetzung Vorstand	4
I.2 Mitglieder des Vereins	4
II. Aufgaben der Freiwilligen Agentur Velbert	5
III. Ergebnisbericht der Freiwilligen Agentur Velbert	6
III.1 Beratung und Vermittlung von Freiwilligen	6
III.2 Struktur Vereine/Organisationen – Einsatzbereiche	8
III.3 Alterstruktur der Freiwilligen	9
III.4 Internetpräsenz der Freiwilligen Agentur Velbert	10
III.5 Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Freiwilligen Agentur Velbert	11
III.6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	12
III.7 Finanzen	15
IV. Ausblick	16

Einleitung

Keine der großen Herausforderungen, denen wir uns in Politik und Gesellschaft gegenübersehen – sei es die momentane Weltwirtschaftskrise, der demographische Wandel, die Reform des Bildungswesens oder der Umbau des Sozialstaats – wird ohne aktive und engagierte Bürgerinnen und Bürger und ohne neue Formen der Kooperation und Vernetzung und des freiwilligen Engagements erfolgreich bewältigt werden können.

Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Vereine, Kirchen und Verbände übernehmen eine immense Verantwortung für das Funktionieren der Gemeinschaft und den inneren Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Die vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Menschen, die sich Tag für Tag für Andere oder für die Gemeinschaft in Organisationen, Verbänden, Vereinen, Kirchen und Initiativen einsetzen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Stadt, für das soziale Klima und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die gestiegenen Anforderungen und Herausforderungen an ein Ehrenamt bedingen auch andere Formen der Anerkennung, die über rein ideelle Anerkennungsformen hinausgeht. Aufgabe und Ziel muss es auch für Velbert sein, eine angemessene Anerkennung für die vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Menschen in Velbert zu schaffen. Der Verein und die Freiwilligen Agentur Velbert werden sich verstärkt für die erfolgreiche Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Velbert stark machen und hoffen auf Unterstützung aus Vereinen, Politik und Verwaltung.

Wir können in Velbert besonders froh sein, dass es in unserer Stadt Tausende von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gibt, die tagtäglich in ganz verschiedener Art und Weise etwas für das Gemeinwohl tun, in ihrer Freizeit, neben dem Beruf unentgeltlich und uneigennützig.

Erfreulicherweise kommen jedes Jahr mehr und mehr Freiwillige dazu. Ein Erfolg der die Freiwilligenagenturen in Deutschland in ihrer Arbeit bestärkt und motiviert. Freiwilligenagenturen bilden als lokale Anlaufstellen eine wichtige Infrastruktur, um bürgerschaftliches Engagement zu fördern und flexibel auf kommunale Belange und Wünsche engagementbereiter Bürger zu reagieren.

Aufgabe und Ziel der Freiwilligen Agentur Velbert muss es weiterhin sein, den vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Menschen in Velbert eine kompetente Anlaufstelle in allen Fragen zum Ehrenamt anzubieten und ein engagementfreundliches Umfeld mitzugestalten. Der Verein und die Freiwilligen Agentur Velbert werden sich dafür stark machen und hoffen auf Unterstützung aus den Vereinen, aus Politik und Verwaltung.

Allen Beteiligten – den Mitgliedern des Vereins, dem Vorstand, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Freiwilligen Agentur Velbert, der Stadt Velbert insbesondere in der Person des Bürgermeisters Stefan Freitag, dem Rat der Stadt und den Spendern und Unterstützern – gilt der besondere Dank für die Unterstützung und Begleitung der Arbeit der Freiwilligen Agentur Velbert im letzten Jahr.

Die Freiwilligen Agentur Velbert möchte sich auch in diesem Jahr bei den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Engagement und Einsatz einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl und zum Zusammenleben in unserer Stadt beitragen einen besonderen Dank aussprechen.

I. Der Trägerverein der Freiwilligen Agentur Velbert

Der Verein zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. ist Träger der Freiwilligen Agentur Velbert. Der Verein bezweckt die Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit und fördert insbesondere die Ansprache an freiwilligen bzw. ehrenamtlichen Engagement interessierter Bürger und Bürgerinnen in Velbert sowie deren Vermittlung an entsprechende Tätigkeitsfelder. Die Vermittlung und Beratung wird dabei durch die Freiwilligen Agentur Velbert sichergestellt.

I.1 Zusammensetzung des Vorstands

Für den geschäftsführenden Vorstand sind 2008

- Herr Markus Schemken als 1. Vorsitzender
- Herr Timo Schönmeier als 2. Vorsitzender
- Frau Renate Zanjani als Schatzmeister
- Herr Rainer Jadjewski als Schriftführer
- Frau Elvira Enters-Krämers als stellv. Schriftführer,

für den erweiterten Vorstand

- Frau Sygun Büchenschuß als Beisitzerin
- Frau Sabine Reinhardt als Beisitzerin

tätig gewesen.

I.2 Mitglieder des Vereins

Der Verein zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. hat insgesamt 35 Mitglieder aus Vereinen, Kirchen, Organisationen.

- nach § 4 (1a) der Satzung:

AWO Kreisverband Mettmann e.V. Stadtbüro Velbert
AWO Ortsverein Velbert
Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.
Beratung und Projekte Velbert e.V.
Betreuungsverein der Diakonie in Niederberg e.V.
Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
CVJM Velbert e.V.
CVJM Tönisheide e.V.
Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Velbert e.V.
Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Langenberg e.V.
Diakonissen Mutterhaus Bleibergquelle
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Niederberg e.V.
DLRG Ortsgruppe Heiligenhaus e.V.
Evangelische Kirche Velbert / Kirchenkreis Niederberg
Ev. Kirchengemeinde Langenberg
Ev. Kirchengemeinde Neviges
Ev. Kirchengemeinde Velbert
Ev. Kirchengemeinde V-Dalbecksbaum
Ev. Kirchengemeinde Tönisheide
Haus Maria Frieden
Jugendfreunde Velbert e.V.

Kath.Kirchengemeindeverband V-Mitte/Langenberg
StadtSportBund Velbert e.V.
Kolpingsfamilie Velbert 1864
Kolpingfamilie Langenberg/Rhld.
Kolping Kindertagesstätten e.V.
Langenberger Krankenhausverein
Pro Mobil e.V.
Pro Velbert e.V.
SKFM Velbert e.V.
Sozialpsychiatrische Gesellschaft Niederberg gGmbH
Stadtjugendring Velbert e.V.
Stadt Velbert
Verein für Velberter Kinder e.V.
VdK Ortsverband Velbert

Im Jahr 2008 wurde durch Beschluss des Vorstands insgesamt ein neues Mitglied aufgenommen:

DLRG Ortsgruppe Heiligenhaus e.V.

Im Jahr 2008 sind auf Antrag aus dem Verein ausgeschieden:

Frau Ulrike Junghanns

K.E.T. Niederberg e.V. – Verein wurde aufgelöst

II. Aufgaben der Freiwilligen Agentur Velbert

Die Freiwilligen Agentur Velbert ist eine Anlaufstelle für Organisationen und Bürger/-innen, die vermittelt und bei der Zusammenarbeit mit Freiwilligen berät, Interesse weckt für die vielfältigen Tätigkeitsfelder des ehrenamtlichen Engagements und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit aufzeigt, ihre individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten für andere Menschen einzusetzen.

Die Freiwilligenagentur konzentriert sich dabei auf folgende fünf Kernbereiche:

- Information, Beratung und Vermittlung von Freiwilligen
- Unterstützung und Beratung von Organisationen
- Fort- und Weiterbildung der Freiwilligen
- Öffentlichkeitsarbeit für das freiwillige Engagement
- sowie Vernetzung im Freiwilligensektor.

Das Vermittlungsspektrum der Freiwilligenagentur soll sich dabei auf alle Bereiche des ehrenamtlichen Engagements erstrecken. Dazu gehören als hauptsächliche Engagementfelder neben dem sozialen und dem kulturellen Bereich der Umwelt- und Naturschutz, das Themenfeld Sport und der gesellschaftspolitische Bereich.

Die Freiwilligen Agentur Velbert ...

- ist Anlaufstelle für Menschen, die Freiwilligenarbeit leisten oder leisten möchten
- ist Anlaufstelle für Organisationen, die freiwillige Hilfe suchen
- informiert über Freiwilligenarbeit und stellt Kontakte her

- fördert die Qualität der Freiwilligenarbeit
- setzt sich für öffentliche Anerkennung der Freiwilligenarbeit ein

Auf den Internetseiten der Freiwilligen Agentur Velbert (www.freiwilligenagentur-velbert.de) können die Bürger/innen und Organisationen einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Freiwilligen Agentur Velbert erhalten.

III. Ergebnisbericht der Freiwilligen Agentur Velbert

Die Freiwilligen Agentur Velbert ist nunmehr seit fast vier Jahren seit der Eröffnung am 07. Juni 2005 erfolgreich bei der Vermittlung und Beratung zwischen Bürgern und Vereinen tätig. Im Jahr 2008 konnten über 90 (2007: 80; 2006: 60) Bürgerinnen und Bürger in eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verein oder in eine gemeinnützige Organisation vermittelt werden. Insgesamt sind damit seit Juni 2005 fast 300 Bürger/innen in eine ehrenamtliche Tätigkeit vermittelt worden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können zurzeit aus über 340 verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeitsangeboten angefangen bei der Einkaufshilfe für Senioren, dem Nachhilfeunterricht für Schüler/Innen bis hin zur Vorlesepatenschaft für Kinder auswählen.

Die Freiwilligen Agentur Velbert und der Trägerverein zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurück, dass neben der reinen Vermittlung von Freiwilligen als besondere Höhepunkte die Beteiligung an der Seniorenmesse in Velbert und die Teilnahme am zweiten Integrationsgipfel hatte.

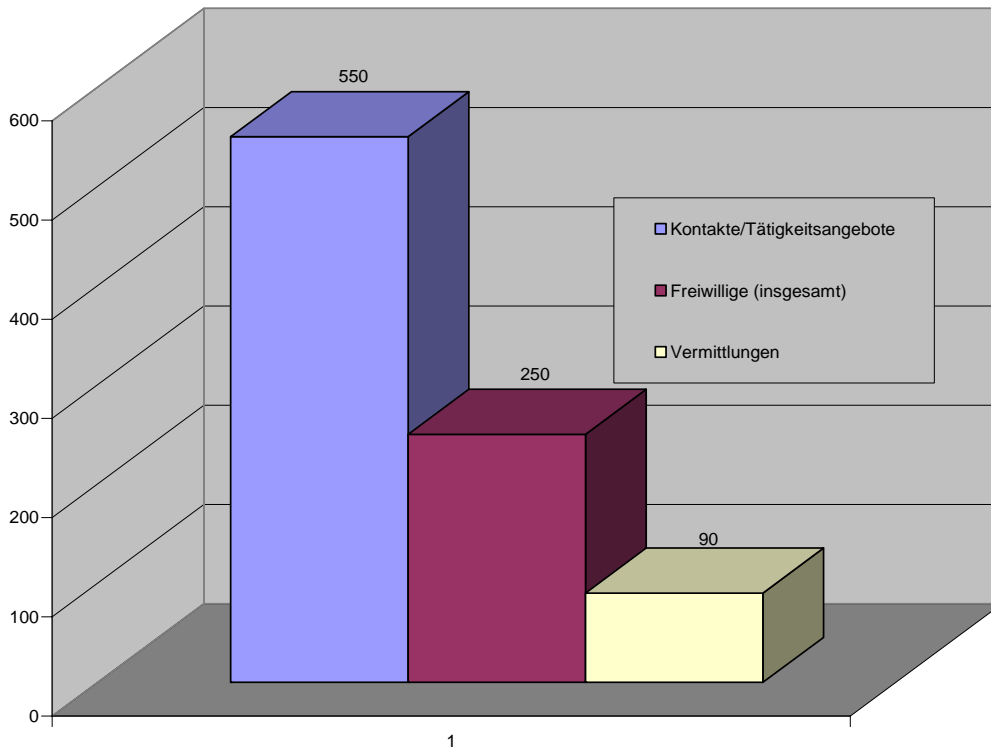
III.1 Beratung und Vermittlung von Freiwilligen

Im Berichtszeitraum (Januar – Dezember 2008) haben über 250 Freiwillige und Vereine Kontakt zur Freiwilligen Agentur Velbert aufgenommen. Davon konnten über 90 Freiwillige erfolgreich in eine Einrichtung vermittelt werden. Insgesamt wurden ca. 550 Tätigkeitsangebote/Kontakte registriert.

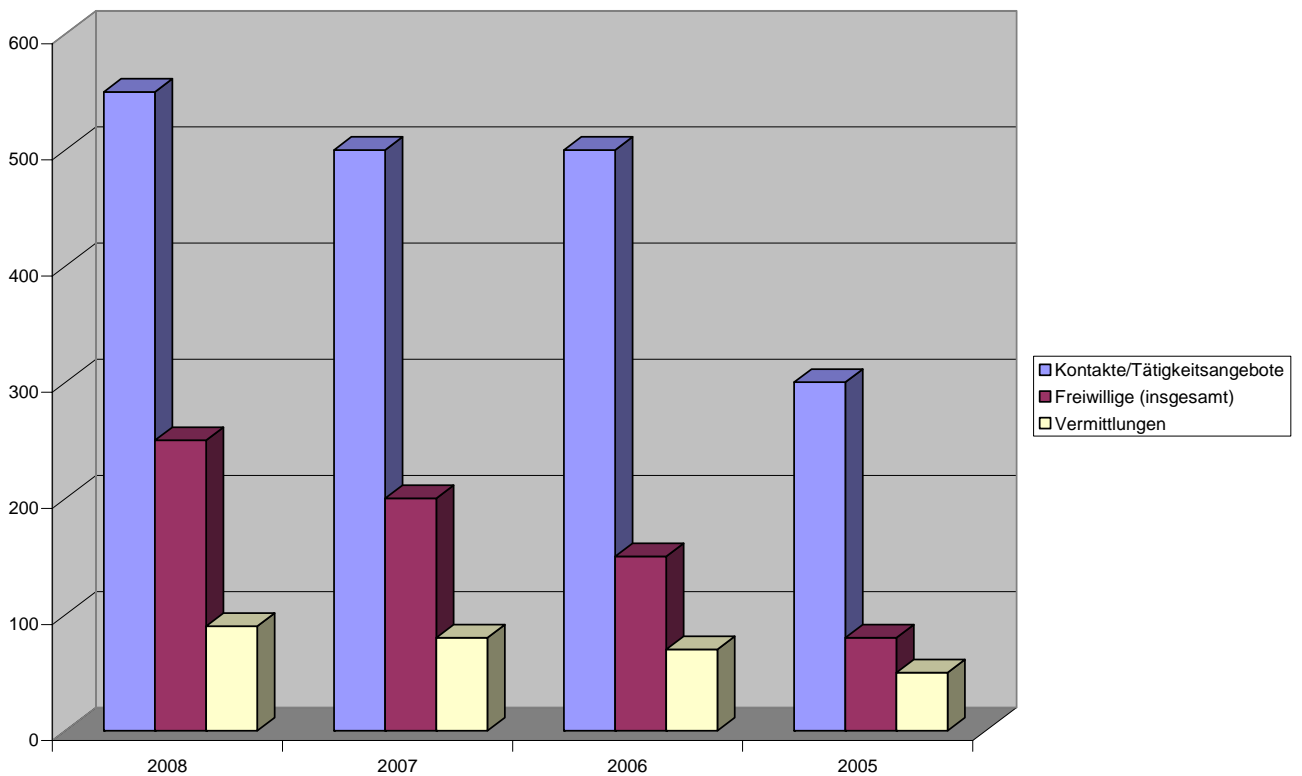
Alle Beratungen und Gespräche bzw. Kontakte erfolgten in der Regel persönlich, d.h. durch einen Besuch in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Agentur oder telefonisch. Alle Beraterinnen erhalten – je nach Interesse und Angebot – mehrere Vermittlungsvorschläge, hieraus erklärt sich auch die hohe Anzahl der Kontakte und Tätigkeitsangebote im Vergleich zu der Anzahl der Freiwilligen.

Inhaltlich gehört zu einer Beratung die Erstellung eines Freiwilligenprofils, indem die individuellen Bedürfnisse und Interessen des Freiwilligen abgefragt werden um ein möglichst passgenaues Engagement zu finden. Die Mitarbeiter/-innen werden bei ihrer Tätigkeit durch ein datenbankgestütztes Computerprogramm unterstützt.

Die ermittelten Kontakte mit Freiwilligen und die daraus erfolgten Vermittlungen sind in der nachfolgenden Grafik noch einmal kurz dargestellt:



Die folgende Grafik zeigt zudem noch einmal einen Vergleich über die bisherigen dreieinhalb Jahre seit Gründung der Freiwilligen Agentur Velbert:



III.2 Struktur Vereine/Organisationen - Einsatzbereiche

Die Freiwilligen Agentur arbeitet zurzeit mit über 112 Organisationen und Vereinen in und um Velbert herum zusammen, die über 340 Tätigkeitsangebote bzw. Gesuche in die Datenbank der Agentur eingestellt haben.

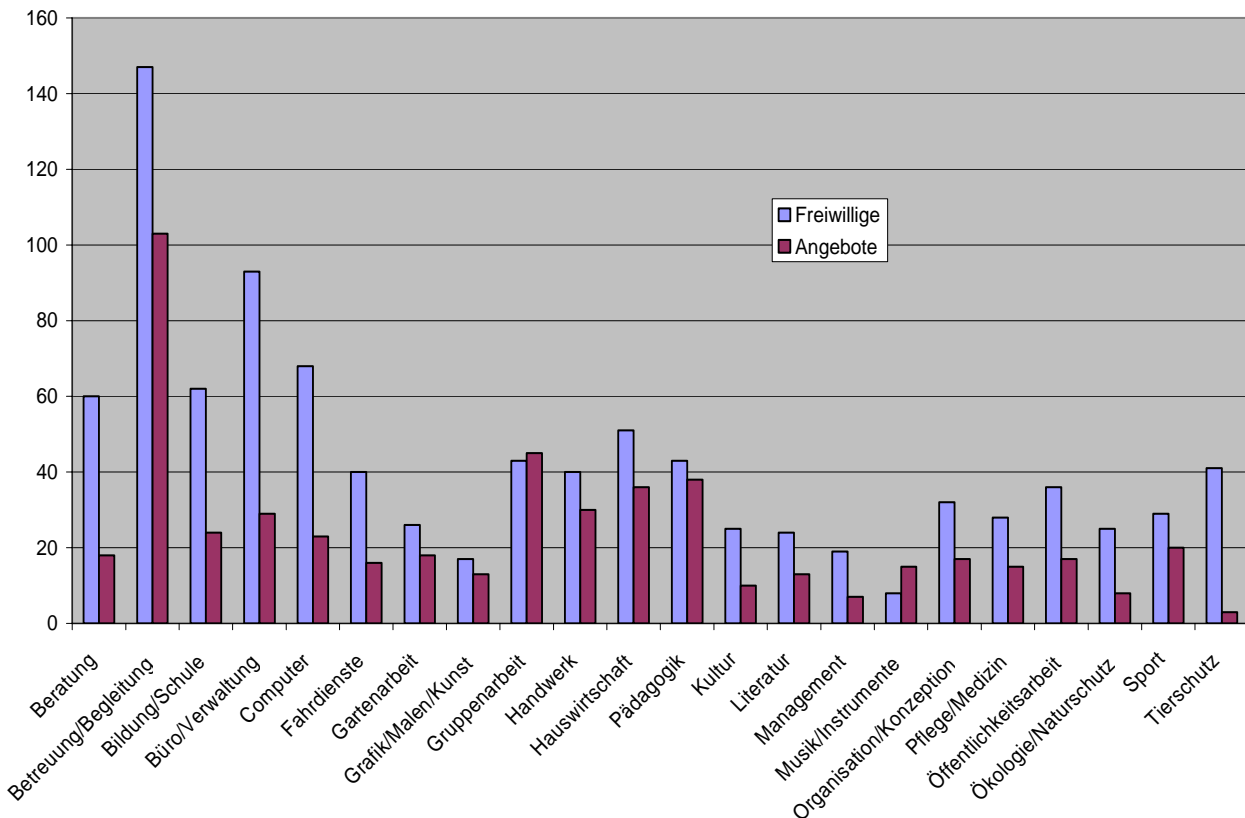
Die Organisationen oder Vereine haben nach Anmeldung und Registrierung in der Agentur, die Möglichkeit Ihr Angebot für Freiwillige in der Datenbank der Freiwilligen Agentur Velbert zu veröffentlichen. Die Angebote reichen von der einfachen Einkaufshilfe für Senioren, dem Nachhilfeunterricht für Schüler/Innen in Grundschulen und weiterführenden Schulen bis hin zur Vorlesepatenschaft für Kinder.

Die zurzeit registrierten Vereine und Organisationen sind überwiegend dem kirchlichen, sozialen und pflegerischen Bereich zuzuordnen. Sportvereine, kleinere Initiativen oder Migrantenorganisationen dagegen sind weiterhin noch unzureichend vertreten. Das Angebotsspektrum an Tätigkeiten insgesamt deckt dagegen ein breites Spektrum ehrenamtlichen Wirkens ab, so dass alle Interessensgebiete weitgehend abgedeckt sind.

Die Schwerpunkte bei den Angeboten liegen jedoch in den Bereichen Betreuung/Begleitung, Gruppenarbeit, Hauswirtschaft, Beratung, Pädagogik und Bildung/Schule. Die Schwerpunktbildung bei den Angeboten zeigt deutlich in welchen gesellschaftlichen Bereichen ehrenamtliches Engagement und soziale Unterstützungsleistungen notwendig werden. Die sich jetzt schon abzeichnende Vergreisung der Gesellschaft, die Reformen im Schul- und Bildungsbereich, die Herausforderungen an eine faire und soziale Familienpolitik und die Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher spiegeln sich in vielen Tätigkeitsangeboten wieder.

Dabei unterteilen sich die Tätigkeits- bzw. Einsatzmöglichkeiten (Auszug) im Vergleich zu Angebot und Nachfrage wie folgt:

Einsatzbereich (Angebot und Nachfrage)



Im Vergleich zu den Angeboten der Vereine und Organisationen sind die Wünsche der Freiwilligen in vielen Feldern deckungsgleich (vgl. Betreuung/Begleitung, Gruppenarbeit, Pädagogik, Hauswirtschaft und Handwerk), in den Bereichen Beratung, Büro/Verwaltung, Tierschutz und Computer dagegen fehlen noch ausreichende Angebote.

Dennoch bleibt festzuhalten, dass in vielen Fällen, die Möglichkeit der Mehrfachnennung von gewünschten Einsatzbereichen, es zulässt, sowohl bezogen auf die Tätigkeit selber, als auch bei den Wünschen der Freiwilligen ein oder mehrere weitgehend optimierte Tätigkeitsangebote zur Verfügung zu stellen und dann auch erfolgreich zu vermitteln.

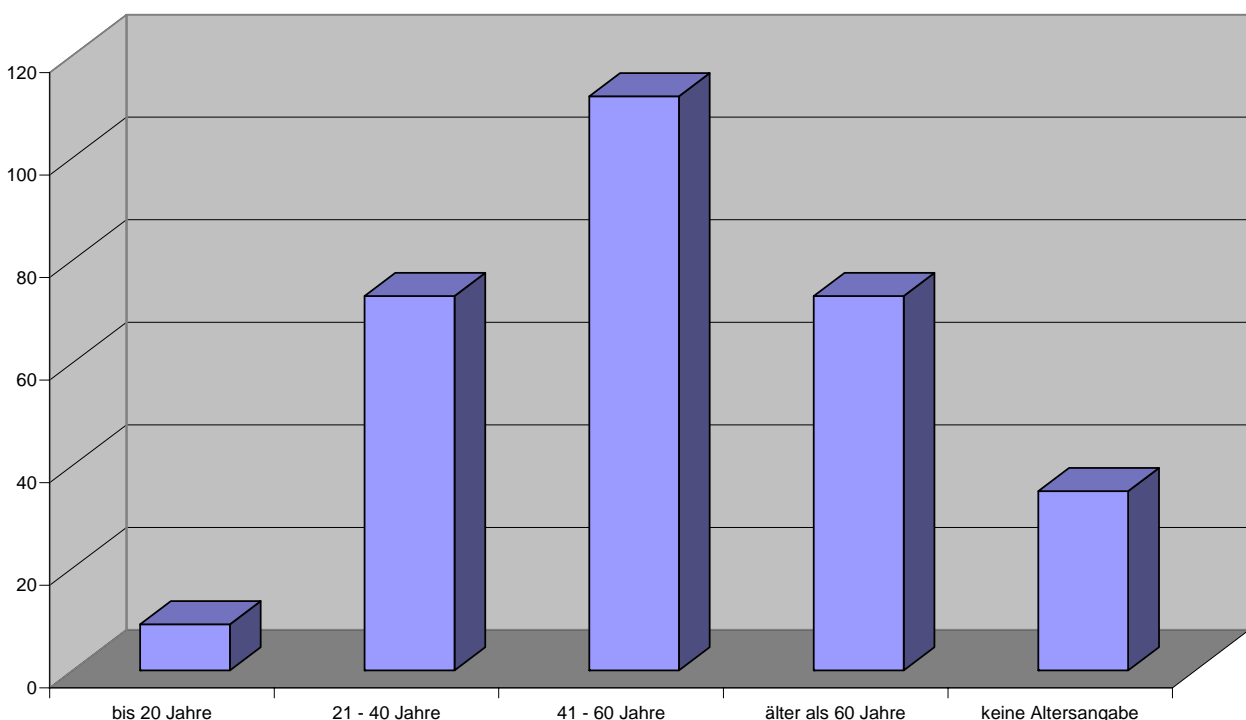
Für eine Vielzahl von Tätigkeitsangeboten, die von den verschiedenen Organisationen und Vereinen in die Datenbank der Agentur eingestellt werden, stehen nicht ausreichend qualifizierte Freiwillige zur Verfügung. Es wird also auch im Jahr 2009 wieder darauf ankommen, verstärkt Bürgerinnen und Bürger für eine Freiwilligentätigkeit zu interessieren und mit entsprechenden Angeboten auch erfolgreich in eine neue ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verein zu vermitteln.

III.3 Alterstruktur der Freiwilligen

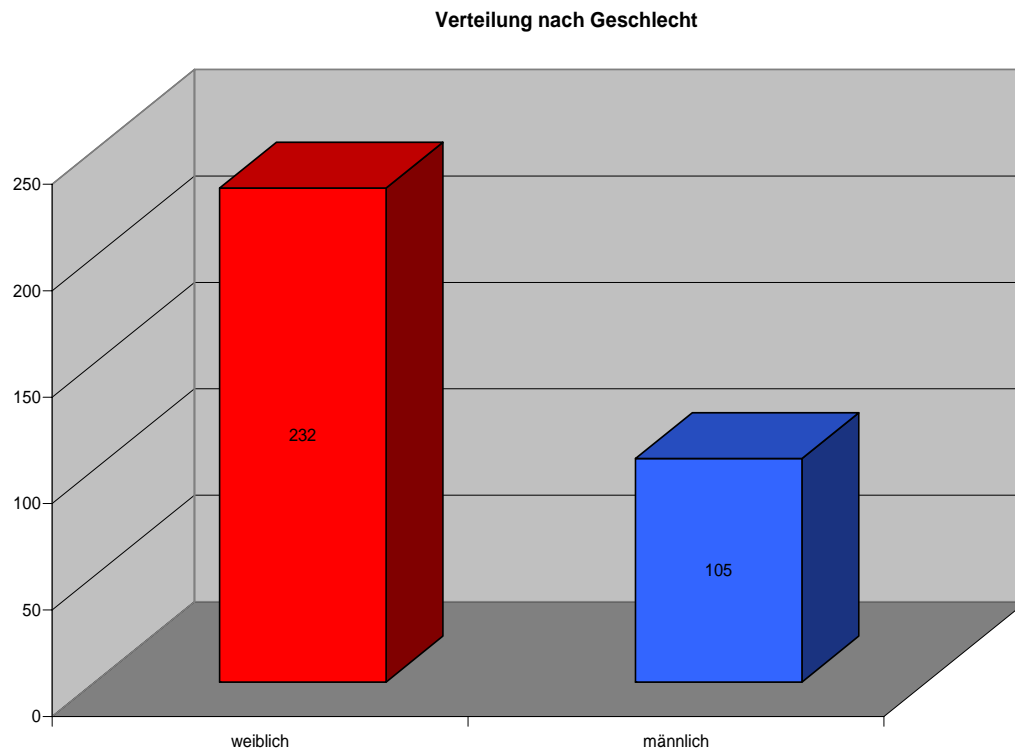
Entgegen der weitläufigen Meinung, dass ehrenamtliches Engagement schwerpunktmäßig bei älteren Menschen stattfindet, zeigt der Freiwilligensurvey der Bundesrepublik Deutschland, dass in der Altersgruppe von 14 bis 24 Jahren 37 Prozent aktiv sind. Die gleiche Zahl gilt für die Altersgruppe von 25 bis 59 Jahren. Die über 60 Jährigen sind zu 26 Prozent ehrenamtlich aktiv. Der Durchschnitt liegt in Deutschland bei 34 Prozent.

Diese Zahlen spiegeln sich in etwa auch in den ersten Untersuchungen zur Alterstruktur der bei der Freiwilligen Agentur Velbert betreuten Freiwilligen wieder. Freiwilliges Engagement kennt keine Altersgrenzen. Dieser Grundsatz gilt auch für Velbert und lässt sich in der nachfolgenden Grafik noch einmal verdeutlichen:

Alterstruktur der Freiwilligen



Hinsichtlich der Verteilung nach Geschlechtern ergibt sich für 2008/2009 folgendes Bild:



Die deutliche Mehrheit der Freiwilligen ist weiterhin weiblich. Diese Erkenntnis deckt sich mit den allgemeinen statistischen Werten zum bürgerschaftlichen Engagement in Deutschland. Die Mehrheit der Freiwilligen, die in der Agentur registriert sind, ist zwischen 41 und 60 Jahren (>33%), die Gruppe der 20 – 40-Jährigen und die Gruppe der über 60 Jährigen liegt jeweils bei ca. 21%. Hinsichtlich der Verteilung nach Geschlecht bleiben die Frauen auch weiterhin in der deutlichen Mehrheit (>68%).

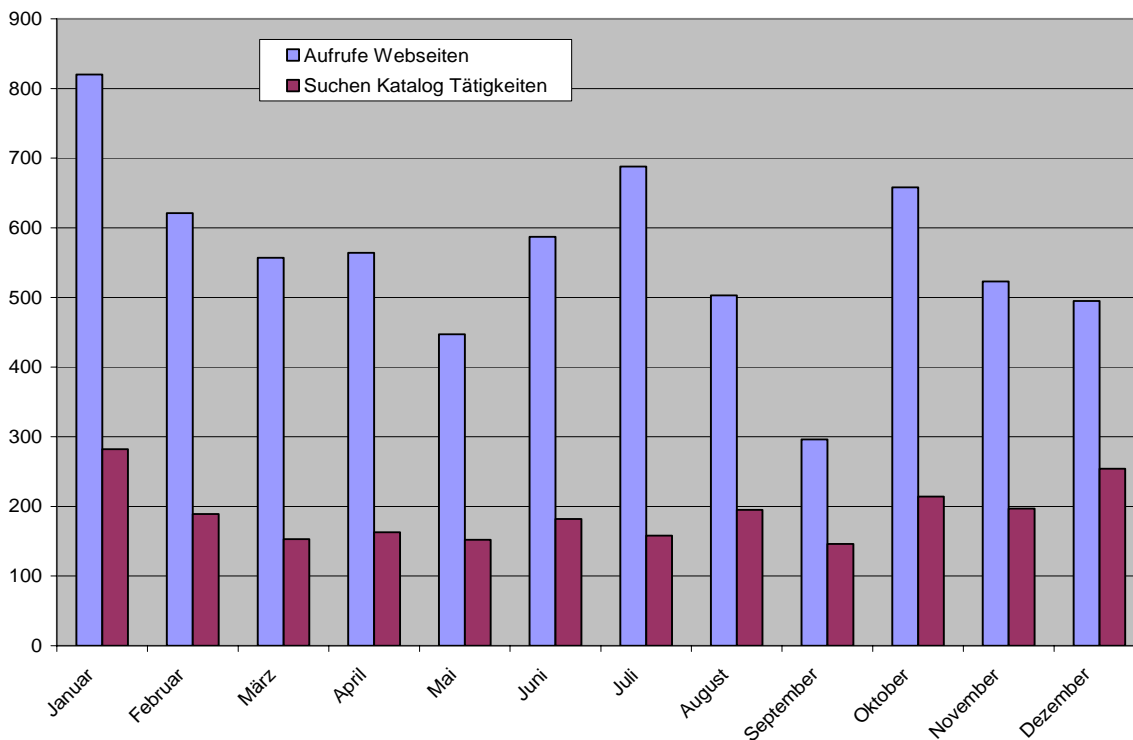
III.4 Internetpräsenz der Freiwilligen Agentur Velbert

Die Freiwilligen Agentur Velbert ist im Internet unter www.freiwilligenagentur-velbert.de zu erreichen. Der Besucher der Webseiten bekommt neben einer Reihe von Informationen zu den Zielen und dem organisatorischen Aufbau der Freiwilligenagentur auch die Möglichkeit sich über das Internet in der Freiwilligenagentur als Organisation oder als Freiwilliger anzumelden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können zudem im Katalog der Tätigkeiten anhand von einigen einfachen Suchkriterien passende Angebote finden, die den eigenen Interessen entsprechen.

Im gesamten Jahr 2008 wurden insgesamt 6759 Zugriffe auf die Internetseiten der Freiwilligen Agentur (2005: 3100; 2006: 4600; 2007: 5640) auf die Internetseiten der Freiwilligen Agentur Velbert und über 2285 Zugriffe auf den Katalog der Tätigkeiten (2005: 1450; 2006: 2300; 2007: 2300) registriert.

Bezogen auf die einzelnen Monate ergeben sich somit im Schnitt 563 Zugriffe auf die Internetseiten und etwa 190 Suchen im Tätigkeitskatalog. Nachfolgend die Zugriffe auf die Webseiten der Freiwilligen Agentur Velbert im Jahresverlauf:

Zugriffe auf die Webseiten der Freiwilligen Agentur Velbert (2008)



Die überaus positiven und auch im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Zugriffszahlen machen das Internet auch weiterhin zu einem wichtigen Medium um Organisationen und Bürger/-innen anzusprechen und für das Thema zu interessieren. Darüber hinaus gilt es im Jahr 2009 die Angebote und Inhalte weiter auszubauen und insbesondere aktuelle News und Projekte auf den Internetseiten vorzustellen.

Eine Befragung unter 28 lokalen Freiwilligeneinrichtungen im Juni und Juli 2007 durch die Bielefelder Sozial AG als Koordinatorin des BBE-Internetprojekts »Bürgernetz« zeigt, dass Freiwilligenagenturen im Internet erfolgreicher sein können. Mit Internet Engagementbörsen erreichen Freiwilligenagenturen mehr Interessenten, sprechen jüngere Zielgruppen an – und vermitteln insgesamt mehr Menschen in ein freiwilliges Engagement. Das sind die wichtigsten Ergebnisse dieser Umfrage, Die Freiwilligen Agentur Velbert hat sich an der Befragung beteiligt und kann sich in allen Feldern der Befragung als gut bis sehr gut aufgestellt bezeichnen. Der Auswertungsbericht ist in Kurzform (PDF, 6 Seiten, 148 KB) unter: http://www.das-buergernetz.de/download/Umfrage_Internetboersen_070823.pdf abzurufen.

III.5 Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der Freiwilligen Agentur Velbert

Die Freiwilligen Agentur Velbert beschäftigt bei der Vermittlung und Beratung zurzeit ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen sind Montag bis Donnerstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag bis 13.00 Uhr persönlich in der Agentur zu erreichen. Seit Juni 2005 arbeiten durchschnittlich zwölf bis vierzehn Mitarbeiter/-innen in der Regel in 2er Teams im 3-Stunden Takt. Die Agentur kann somit durch die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen an über 27 Stunden in der Woche den Betrieb garantieren.

Die organisatorischen und repräsentativen Aufgaben übernimmt zurzeit ein Mitarbeiter der Stadt Velbert. Der Mitarbeiter ist zugleich stellvertretender Vorsitzender des (Träger-)Vereins zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. und übernimmt in

Abstimmung mit dem Vorstand auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation nach außen.

III.6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Projekte

Projekt „Jedem Kind ein Frühstück“

Die Freiwilligen Agentur Velbert hat im letzten Jahr u.a. das Projekt „Jedem Kind ein Frühstück“ bei der Suche nach freiwilligen Helfern unterstützt. Auf Initiative von Bürgermeister Stefan Freitag ist mit Beginn des neuen Schuljahres 2008/2009 das Modellprojekt „Jedem Kind ein Frühstück“ gestartet und gewährleistet, dass Schulkinder vor Schulbeginn ein kostenloses Frühstück angeboten wird und damit ausreichend Kraft und Ausdauer für den Start in einen langen Schultag vorhanden ist. Das Projekt ist an der Gesamtschule Velbert und an der Regenbogenschule gestartet und weitere Schulen wollen sich an dem Modellprojekt beteiligen. Ziel ist es in den nächsten Jahren das Frühstücksangebot auf ganz Velbert auszuweiten.

Freiwilligen Agentur Velbert zu Gast im Landtag



Der Düsseldorfer Landtag war am 25. August Ziel eines Informationsbesuches der Freiwilligen Agentur Velbert und dem Vorstand des Vereins zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V.

Die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren einer Einladung des Landtagsabgeordneten Marc Ratajczak gefolgt und bekamen interessante Einblicke in die parlamentarische Arbeit.

Nach einer ausführlichen Führung durch den Landtag, einem interessanten Vortrag zur Historie des Landtagsgebäudes und einen Blick in den Plenarsaal des Landtags hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch Gelegenheit mit dem Landtagsabgeordneten Marc Ratajczak ins Gespräch zu kommen und verschiedene politische Themen zu diskutieren. Im Mittelpunkt der fast anderthalbstündigen Diskussion standen neben lokalpolitischen Themen

auch wichtige Themen wie Bildung, Kinderarmut in Deutschland und natürlich das ehrenamtliche Engagement. Die am Ende viel zu kurze Gesprächsrunde mit Herrn Ratajczak soll in Velbert fortgeführt werden.

Im Anschluss an die Landtagsbesichtigung sowie der Gesprächsrunde stand noch eine Besichtigung des WDR Rundfunkhauses in Düsseldorf auf dem Programm.

4. Velberter Seniorenmesse - Freiwilligen Agentur Velbert

Die Freiwilligen Agentur Velbert hat sich am Samstag, den 25. Oktober 2008 auf der 4. Velberter Seniorenmesse im Forum Niederberg mit einem Informationsstand beteiligt.



Der 1. stellvertretende Bürgermeister Bernd Tondorf am Infostand der Freiwilligen Agentur Velbert

Die Freiwilligen Agentur Velbert hatte zahlreiche Angebote und Informationen zum ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagement anzubieten und dabei insbesondere ehrenamtliche Betätigungsfelder für Seniorinnen und Senioren vorgestellt, z.B. Besuchsdienste im Krankenhaus sein, Vorlesestunden für Kinder oder die Mitarbeit in Seniorengruppen oder verschiedenen Hobby- und Freizeitgruppen.



Frau Kuhl, Frau Gockel und Frau Huster, Mitarbeiterinnen der Freiwilligen Agentur Velbert



Frau Büchenschuß, Vorstandsmitglied und Frau Curdts-Waning, Mitarbeiterin der Freiwilligen Agentur Velbert im Gespräch

2. Velberter Integrationsgipfel – Freiwilligen Agentur Velbert

Die Freiwilligen Agentur Velbert hat sich am Samstag, den 15. November 2008 auf dem 2. Velberter Integrationsgipfel im Forum Niederberg mit einem Informationsstand beteiligt.

Die Freiwilligen Agentur Velbert hatte zahlreiche Angebote und Informationen zum ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagement anzubieten und über die zahlreichen Betätigungsfelder im Ehrenamt, dem Versicherungsschutz informiert.

Gemeinsames Treffen der Freiwilligenagenturen und –zentralen im Kreis Mettmann

Im November 2008 haben sich erstmals die im Kreis Mettmann ansässigen Freiwilligenagenturen und –zentralen in Mettmann getroffen. Das gemeinsame Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch der Agenturen steht bei den Treffen im Mittelpunkt. U.a. geht es um gemeinsame Strategien in der Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen bei Aktionen zum Tag des Ehrenamtes bzw. der Woche des bürgerschaftlichen Engagements und um gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Freiwilligenagenturen – und zentralen im Kreis Mettmann.

Das nächste Treffen der der Freiwilligenagenturen und –zentralen im Kreis Mettmann findet Mitte März 2009 in Velbert statt.

Freiwilligen Agentur Velbert - Mitglied im Lokalen Bündnis für Familie in Velbert



Ziel des Velberter Bündnis für Familie ist es, gemeinsam familienfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die dazu ermutigen, sich bewusst für Kinder zu entscheiden. Eltern sollen Möglichkeiten erhalten, die eigene Erziehungskompetenz zu stärken, um das Gelingen des Zusammenlebens in der Familie zu unterstützen. Wichtig ist vor allem die Zusammenarbeit verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und Institutionen, um alle Kräfte zur Förderung von Kinder- und Familienfreundlichkeit zu bündeln und miteinander zu vernetzen. Nicht zuletzt ist Ziel des Bündnisses, hierdurch zur Bindung bzw. Gewinnung von Einwohnern und Fachkräften beizutragen.

Die Freiwilligen Agentur Velbert unterstützt das Lokale Bündnis für Familie in Velbert seit einigen Jahren in verschiedenen Projekten (u.a. Kooperationspartner beim Projekt: Sprachförderung bei Kindern im Stadtteilzentrum Kostenberg). Seit Mitte 2008 ist die Freiwilligen Agentur Velbert auch offiziell Bündnispartner im Lokalen Bündnis für Familie in Velbert.

Forum Ehrenamt im Club Heiligenhaus – Freiwilligen Agentur Velbert



Rainer Rompf - Jörg Saborni - Kerstin Griese - Ulrike Sommer - Dorit Schäfer - Timo Schönmeier

Um das bürgerschaftliche Engagement in Niederberg und in Ratingen ging es am 22. November 2008 im Club, an der Hülsbecker Straße in Heiligenhaus. Kerstin Griese (MdB) hatte zum „Forum Ehrenamt“ eingeladen.

Die vielen Bürgerinnen und Bürger - nicht nur aus Heiligenhaus - die sich teilweise selber bürgerschaftlich engagieren oder sogar Amtsträger im Ehrenamt konnten sich an diesem Abend umfangreiche Informationen über

Unterstützung durch das Land NRW und den Bund beim Thema Ehrenamt informieren, z.B. über steuerliche Hilfen, den Versicherungsschutz über das Land NRW, bis hin zur Ehrenamtskarte.

Das Podium war wie folgt besetzt:

- Kerstin Griese, (MdB) Familienausschussvorsitzende im Bundestag
- Ulrike Sommer, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- Dorit Schäfer, Freiwilligenbörse Ratingen
- Rainer Rompf Freiwilligen Forum Wülfrath
- Timo Schönmeier, Freiwilligen Agentur Velbert
- Jörg Saborni, Stadtverwaltung Heiligenhaus / AL „Soziales“

Informationsveranstaltungen - Presseberichte

In einer Reihe von Informationsveranstaltungen bei Bürgervereinen, in der Stadtbücherei und anderen Organisationen haben Vertreter der Freiwilligen Agentur Velbert die Arbeitsweise, die Ziele und Aufgaben der Agentur vorgestellt und für eine Zusammenarbeit bzw. für eine aktive Mitarbeit geworben. Die Informationsveranstaltungen sollen auch im Jahr 2009 fortgesetzt und weiter intensiviert werden.

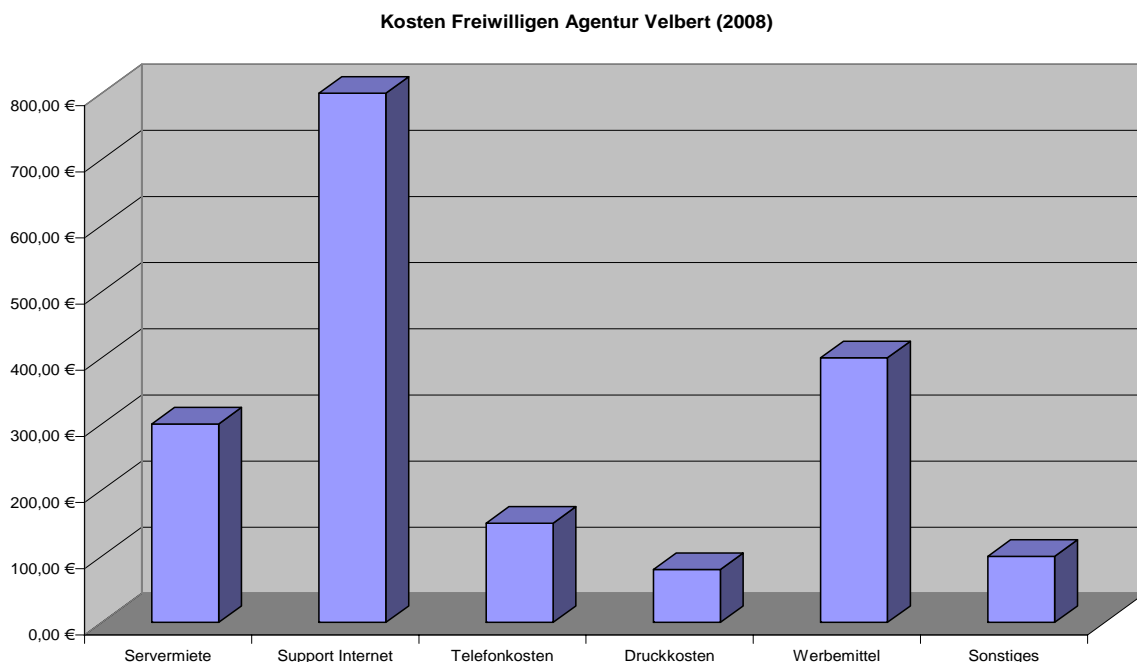
Die unterschiedlichen Aktivitäten der Freiwilligen Agentur Velbert fanden eine breite Resonanz in den verschiedenen regionalen Zeitungen, im Radio und TV-Bereich.

In der Westdeutschen Zeitung, in der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung, dem SuperTipp und dem Stadtanzeiger sind verschiedene Berichte und Reportagen zur Freiwilligenagentur veröffentlicht worden.

III.7 Finanzen Freiwilligen Agentur Velbert

Die Kosten für den laufenden Betrieb der Freiwilligen Agentur werden von der Stadt Velbert zu 100 Prozent getragen. Eine vollständige Finanzierung der Agentur über den Trägerverein ist aufgrund der Struktur und den geringfügigen Mitgliedsbeiträgen zurzeit noch nicht möglich.

Die Kosten für die Freiwilligen Agentur Velbert für das Jahr 2008 betragen rund 1.800,00 Euro aufgeschlüsselt in folgende Einzelpositionen:



Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. können dem Kassenbericht 2008 entnommen werden.

IV. Ausblick

Die Freude am Ehrenamt zu erhalten und Menschen in Velbert die Freude am Ehrenamt näher zu bringen ist Motivation und Anspruch der Arbeit der Freiwilligen Agentur Velbert für das Jahr 2009.

In Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Vereins zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V. und den Mitarbeitern der Freiwilligen Agentur stehen eine Reihe von Projekten und Arbeitsschwerpunkten für das Jahr 2009 auf dem Plan.

U.a. sind für das Jahr 2009 folgende Projekte und Arbeitsschwerpunkte geplant:

- Regelmäßige Pressemitteilungen /Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (u.a. neuer Flyer)
- Info Stand auf den Velberter Wochenmärkten
- Landesnachweis Ehrenamt ausstellen
- Informationsveranstaltungen in Vereinen, Jugendzentren, Seniorentreffs, Bürgervereinen etc.
- Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Velbert
- Veröffentlichungen (Tätigkeitsangebote, aktuelle Entwicklungen im Ehrenamt, etc.) in Velberter Zeitungen (SuperTipp, WAZ, Stadtanzeiger, Velberter Bürger)
- Infoblätter über aktuelle Angebote oder besondere Serviceleistungen (Landesnachweis Ehrenamt) der Agentur veröffentlichen
- Befragung der Mitgliedsvereine zur Arbeit des Trägervereins und der Freiwilligen Agentur Velbert
- 24. Oktober 2009 – Teilnahme 4. Velberter Ehrenamtsbörse

Die Agenda 2009 soll die Grundlage für einen langfristigen Erfolg und eine zunehmende Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Freiwilligen Agentur Velbert sichern.

„Mensch sein heißt Verantwortung fühlen, sich schämen beim Anblick einer Not, auch wenn man offenbar keine Mitschuld an ihr hat, stolz sein über den Erfolg der Kameraden, seinen Stein beitragen im Bewusstsein, mitzuwirken am Bau der Welt.“

**Antoine de Saint Exupéry
(französischer Schriftsteller)**

Verantwortlich: Timo Schönmeier